



Eines von fünf, das am Samstag im Kronenzentrum sein Können zeigte: das Jugendorchester der Akkordeonvereinigung.

Foto: Martin Kalt

# Wiener Walzer und Abba

## Akkordeonvereinigung Bietigheim gibt Jahreskonzert mit fünf Orchestern

**Mit flotten Klängen unterhielten am Samstag im Kronensaal die fünf Orchester der Akkordeonvereinigung Bietigheim die Besucher des Jahreskonzerts. Die Zuschauer durften einen Teil der Titel selbst auswählen.**

RUDOLF WESNER

**Bietigheim-Bissingen.** „Alte Liebe rostet nicht“ lautete der Titel des mehr als zweieinhalbstündigen Programms, das die Akkordeonvereinigung für ihr Jahreskonzert vorbereitet hatte. Doch bevor die ersten Melodien ertönten, erinnerte Vorsitzender Jürgen Scheller an ein ereignisreiches Jahr 2011, in dem es auch personelle Veränderungen gegeben hat. Nach 47-jähriger Tätigkeit als Dirigent, zuletzt des so genannten „Hobbyorchesters“, legte der 88-jäh-

rige Rudi Marx den Dirigentenstab nieder. Die Leitung des Orchesters übernahm Claudia Beck aus Ludwigsburg. Das Schülerorchester, das mit seinem beachtlichen Können am Samstagabend zuerst mit zwei Stücken die Zuhörer erfreute, leitet jetzt Jury Federov, der in St. Petersburg geboren wurde.

Das Jugendorchester leitet Kurt Goll, der auch beim Ersten Orchester der Akkordeonvereinigung am Dirigentenpult steht. Mit populären Filmmelodien, etwa aus James-Bond-Filmen oder „Fluch der Karibik“ bewiesen die jugendlichen Akkordeonisten am Samstag, dass sie sich ohne weiteres auch an anspruchsvollere Stücke heranwagen können. Überhaupt zeigte sich damit, dass sich der Verein intensiv und erfolgreich um die Förderung von Nachwuchsmusikern bemüht.

Das AVB-Ensemble musizierte unter der Leitung von Thomas Wei-

gel gleichfalls virtuos und mitreißend beschwingt und begeisterte die Zuhörer unter anderem mit dem feurigen Stück „Zorba's Dance“ oder einem flotten Abba-Medley. Ältere Spieler auf dem Akkordeon musizierten als „Hobbyorchester“ ebenfalls mit frischem Elan, wobei insbesondere der Jo-

**Zuhörer können Lieblingsmelodien auswählen**

hann-Strauß-Walzer „Rosen aus dem Süden“ eine eindrucksvoll unbeschwernte Aufführung erlebte.

Das Erste Orchester unter der Leitung von Kurt Goll ließ sich sein Programm während des Jahreskonzerts von den Besuchern vorgeben. Auf den Tischen lagen Zettel mit sechs Vorschlägen, aus denen eine Aus-

wahl von drei Kompositionen getroffen werden konnte. Ein Medley mit Songs der Beatles oder „The Lord of the Dance“ waren dabei die Favoriten. Alle fünf Orchester vereinigten sich zum Abschluss des Konzerts unter der Leitung von Kurt Goll und stimmten mit Bravour eine temperamentvolle Komposition mit dem Titel „Im Zigeunerlager“ an.

Zu Beginn des zweiten Teils des Jahreskonzerts erhielten vier langjährige aktive Mitglieder hohe Ehrungen. Eine Goldene Nadel und eine Urkunde des Deutschen Harmonikaverbandes überreichte der Vorsitzende des Bezirksverbandes Ludwigsburg-Stuttgart, Heinz Baitinger, für 50-jährige Zugehörigkeit zur Akkordeonvereinigung Bietigheim an Herbert Baz und Siegfried Kerler. Für 20-jähriges Musizieren wurden Thomas Weigel und Helga Buchholz mit einer silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.